

Pressemitteilung zum 10.03.2021

Denk daran, auf's Seil kommt's an

Görlitzer Traditionsunternehmen feiert 185. Jubiläum



Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG feiert am 10. März ihr 185-jähriges Bestehen. Mit Stolz und Dankbarkeit schauen Inhaber Seilermeister Helmut Goltz, seine Familie und die Belegschaft auf eine bewegte und einzigartige Geschichte zurück.

Am 10. März 1836 wurde das Unternehmen mit Sitz am Demianiplatz (ehemaliger Busbahnhof) in Görlitz durch Seilermeister Theodor Reis gegründet. Der Familienbetrieb hat zwei Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise und die sozialistische Planwirtschaft erfolgreich überdauert. Helmut Goltz ist seit 1977 im Betrieb tätig, der damals noch unter dem Namen „Köllner & Goltz“ firmierte. Seit 1990 trägt der Seilermeister als Inhaber die alleinige Verantwortung. Unter seiner Führung hat das Unternehmen, das 1991 zur „Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei“ umbenannt wurde, eine beachtliche Entwicklung absolviert.

Erfolgreiches Wachstum

So ist die Belegschaft von vier Angestellten im Jahr 1990 auf aktuell 70 Mitarbeiter gewachsen. Die Zahl der betreuten Kunden stieg im gleichen Zeitraum von 100 auf derzeit über 1.000. Bisher sind über 5 Millionen Euro in dieses Wachstum investiert worden. Auf einer Fläche von ca. 10.000 Quadratmetern wird heute am Firmensitz am Flugplatz im Zweischichtsystem gearbeitet, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. „Außer unserem Namen und unserem Können hatten wir Anfang der 1990er Jahre nichts zu bieten, weder Kapital noch Grund und Boden.“, erinnert sich Helmut Goltz. „Uns ist es gelungen, Vertrauen aufzubauen und schnell Anschluss an die Märkte im deutschsprachigen Raum zu gewinnen.“

Leistungsstark und kundenorientiert

Heute kann sich das Unternehmen im internationalen Wettbewerb mit einer vielfältigen Leistungspalette behaupten. Textil- und Drahtseile aller Art werden hier für die vielfältigsten Einsatzgebiete bearbeitet. Ob Krane, Kettenzüge, Seilbahnen, Schutznetze, Absturzsicherungen oder Spielplätze – überall übernehmen Seile aus Görlitz eine tragende Rolle. Das Konfektionieren und Spleißen von Seilen gehören zum Kerngeschäft. Neben Standardprodukten werden individuelle Kundenwünsche umgesetzt. Das seit 1996 ISO 9001 zertifizierte Unternehmen übernimmt die Prüfung und Wartung von Hebezeugen und Lastaufnahmemitteln. Mit Zugprüfmaschinen kann per Zerreißprobe die Belastbarkeit von Seilen dokumentiert werden. Zusätzlich bietet die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei auch Seminare und Schulungen zu Sicherheitsaspekten im Umgang mit Seilen, Lasten und Ladungssicherungen an. Zum Kundenkreis gehören heute viele Unternehmen der Bauindustrie, des Automobil- und Schienenfahrzeugbaus, der Energieversorgung sowie der Land- und Fischereiwirtschaft. „Wir beliefern Kunden in Deutschland, in Europa und in die ganze Welt. Darauf sind wir stolz.“, freut sich Monika Petermann, Leiterin Ein- und Verkauf.

Investition in den Berufsnachwuchs

Grundlage dieses Erfolges ist auch das konsequente Investieren in die Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter. Über die Hälfte aller Facharbeiter sind im Betrieb ausgebildet worden. Neben dem Inhaber gibt es inzwischen drei weitere Meister. „Wir setzen konsequent auf den eigenen Berufsnachwuchs. Dabei nutzen wir alle Möglichkeiten, junge Menschen für den Beruf zu begeistern. So können junge Leute im Rahmen von Praktika, Einstiegsqualifizierungen (EQJ) oder Ferienjobs das Handwerk näher kennenlernen.“, erklärt Helmut Goltz.

Engagement für die Heimat

Die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei unterstützte von Anfang an das gesellschaftliche Leben in Görlitz und dem Landkreis. So engagierte sich Helmut Goltz unter anderem für die Handballer vom SV KOWEG Görlitz e.V., für den Naturschutzpark Görlitz, das Gerhart Hauptmann Theater und den Görlitzer Unternehmerverband. Der Seilermeister war über 20 Jahre lang in der IHK Dresden und im Wirtschaftsrat der CDU sowie im Görlitzer Stadtrat aktiv. Auch zukünftig wird der Familienbetrieb sportliche, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Initiativen in der Region fördern.

Den Staffelstab übergeben

In den letzten Jahren wurden die Weichen für die nächste Generation des Familienbetriebes gestellt. So erfolgte im September 2020 die Umwandlung des inhabergeführten Einzelunternehmens in eine GmbH & Co.KG. Tochter Claudia Peschel-Goltz ist seit 2015 als Mitglied der Geschäftsleitung im Betrieb tätig. „Ich habe die Zeit genutzt, um von meinem Vater und den erfahrenen Mitarbeitern zu lernen.“, erläutert die zukünftige Geschäftsführerin. „Für mich ist es die Krönung meines Unternehmerlebens, den Betrieb in naher Zukunft komplett an meine Tochter übergeben zu können. Auch Ihr Ehemann arbeitet seit geraumer Zeit im Unternehmen mit.“, freut sich Seilermeister Goltz. Der Staffelstab wird nun bald der 8. Generation übergeben. Claudia Peschel-Goltz will dabei dem Grundsatz ihrer Vorfahren folgen: „Ob vormals im Ladengeschäft am Demianiplatz oder im Firmensitz am Flugplatz – die Nähe zum Kunden und die Ausrichtung unserer Leistungen nach dessen Wünsche war stets der Schlüssel zum Erfolg. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. Denn das zeichnet uns seit 185 Jahren aus.“

Weitere Informationen auf www.goltz-seile.de